

Kurz & News

Wettbewerb im Namen der Rose

Bereits zum fünften Mal lädt die Initiative thescenteddrop zum Wettbewerb für kreative Ideen rund um die Rose, der Duftpflanze des Jahres 2017. Die Initiative theSCENTEDdrop hat sich zur Aufgabe gemacht, die jeweilige Duftpflanze des Jahres und Menschen, die sich mit ihr beschäftigen, zu präsentieren und vernetzen. Der dies-

jährige Wettbewerb bietet nun die Möglichkeit, die Qualitäten der Rose auf originelle Weise in Szene zu setzen. Die besten Projekte in den Kategorien Wissenschaft, Gewerbe, Kunst, Kulinarik, Kultur und Gartenbau werden am 4. November 2017 in einer Awardverleihung feierlich prämiert. Die Projekteinreichungen sind bis 31. Juli möglich und willkommen. Infos: www.duftpflanzedesjahres.at

Land stockt Plätze für behinderte Menschen auf

Nach intensiven Vorarbeiten konnte LR Doris Kampus den Bedarfs- und Entwicklungsplan für das Behindertenwesen der Öffentlichkeit präsentieren. Kurz zusammengefasst geht daraus hervor, dass bei stationären Wohnleistungen derzeit ein Zusatzbedarf besteht, während im teilstationären Bereich (das sind Tageseinrichtungen und andere Beschäftigungsmöglichkeiten) die derzeitigen Kapazitäten ausreichend sind. „Die benötigten Zusatzplätze finden in unserer mittelfristigen Budget-Planung Berücksichtigung“, unterstreicht Kampus. Ihr Ziel ist es, bis 2020 den aktuellen Bedarf abzarbeiten und gemeinsam mit den Trägereinrichtungen die Behindertenhilfe weiterzuentwickeln.



Tanzschulen lehren auch Benimm-Regeln

Rund 150 Absolventen steirischer Tanzschulen erhielten am 7. Juni in der Aula der Alten Universität in Graz das „Gesellschaftszertifikat Lebenskultur“, das vom Land Steiermark, der WKO Steiermark und dem Verband der Tanzlehrer verliehen wird. Mit dem Zertifikat werden zeitgemäße Benimmregeln vermittelt und Jugendliche für das weitere Leben und den Beruf fit gemacht. „Aus meiner Erfahrung als Unternehmerin weiß ich, dass es heute notwendiger denn je ist, die Benimmregeln zu beherrschen. Die steirischen Tanzschulen setzen dies mit dem Gesellschaftszertifikat Lebenskultur in hervorragender Weise um“, betont die Obfrau der FG der Freizeit- und Sportbetriebe, Daniela Gmeinbauer.

Finanzielle Unterstützung für Leobener Sporthalle

Die neue Sporthalle in Leoben soll zeitgleich mit dem Bildungszentrum Innenstadt gebaut und auch eröffnet werden. „Daraus ergeben sich natürlich wertvolle Synergien in der Bauabwicklung“, sagt Bgm. Kurt Wallner. Da sich die Kosten der Sporthalle auf ca. 4,6 Mio. Euro belaufen werden, hat sich er sich um Unterstützung an LH-Stv.-Stellvertreter Michael Schickhofer, gewandt. Dieser zeigte sich bei einem Arbeitsgespräch von den Projektplänen sehr beeindruckt und sicherte finanzielle Unterstützung. „Leoben liegt mir sehr am Herzen. Hier sind viele unserer industriellen Perlen in der Obersteiermark zuhause. Daher ist es mir wichtig, diese Infrastrukturprojekte zu unterstützen“, so Schickhofer.